

Rödl & Partner

Rechtsanwälte · Steuerberater · Wirtschaftsprüfer · Unternehmensberater



Jahresabschlussprüfung 2013

Stadtentwässerung Hannover
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Hannover

Betriebsausschusssitzung
5. Mai 2014

Partner auf Augenhöhe
Wir beraten Kommunen ganzheitlich

Agenda

01

Gegenstand der Prüfung

02

§ 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

03

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

04

Bestätigungsvermerk

Agenda

01 **Gegenstand der Prüfung**

02 § 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

03 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

04 Bestätigungsvermerk

Prüfungsauftrag und Prüfungsdurchführung Auftrag

Norm	Prüfungsgegenstand
<p>Abschlussprüfung gemäß § 316ff. HGB und gem. § 29 EigBetrVO</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung Hannover <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang • Prüfung des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 <p><i>Einklangprüfung, d.h. steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss</i></p>
<p>Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG <p><i>Fragenkatalog des IDW PS 720</i></p>

Jahresabschlussprüfung

▪ **Schwerpunkte 2013**

- Zugänge zum Anlagevermögen
- Werthaltigkeit und Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Mengengerüstverprobung der Umsatzerlöse

- Aufbau- und Funktionsprüfungen in den Bereichen:
 - Anlagenverwaltung
 - Organisation des Rechnungswesens
 - Gebührenveranlagung und Gebühreneinzug

Jahresabschlussprüfung

▪ Prüfungsfeststellungen 2013 zu den Prüffeldern

- Zugänge zum Anlagevermögen
 - Keine negativen Feststellungen !
- Werthaltigkeit und Bestand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - Keine negativen Feststellungen !
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
 - Keine negativen Feststellungen !
- Verprobung des Mengengerüsts der Umsatzerlöse
 - Keine negativen Feststellungen !

Jahresabschlussprüfung

▪ Prüfungsfeststellungen 2013 zum IKS

- Organisation des Rechnungswesens
 - Rechnungswesen ist dem Fachbereich Finanzen zugeordnet
 - 4-Augen-Prinzip wird eingehalten
- Anlagenverwaltung
 - Planung und Abwicklung der Aufträge erfolgt sachgerecht
- Gebührenveranlagung und Gebühreneinzug
 - Nachkalkulation erfolgt sachgerecht
 - Gebühreneinzug Regenwasser und Schmutzwasser erfolgt sachgerecht

Agenda

01 Gegenstand der Prüfung

02 § 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

03 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

04 Bestätigungsvermerk

§ 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- **Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**
 - Erweiterung des Prüfungsauftrags
 - Grundlage: IDW Prüfungsstandard 720
 - Der im IDW PS 720 beinhaltete Fragenkatalog gliedert sich in fünf Teilgebiete:
 - Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation
 - Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums
 - Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit
 - Vermögens- und Finanzlage
 - Ertragslage
 - i.d.R. Rückgriff auf umfangreiche Informationen aus der regulären Jahresabschlussprüfung
 - Systemprüfung, d.h. Aufbau- und Funktionsprüfung

§ 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

- **Feststellungen aus der Prüfung 2013**
 - **Es ergaben sich keine wesentlichen Feststellungen über die gesondert zu berichten wäre**

Agenda

01 Gegenstand der Prüfung

02 § 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

03 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

04 Bestätigungsvermerk

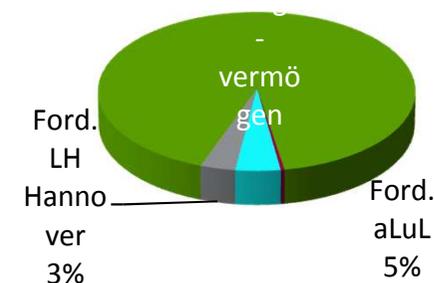
Vermögens-, Finanz, und Ertragslage

Vermögensstruktur

TEUR	2013	2012	Delta	
Immaterielles Anlagevermögen	1.031	436	595	>+100,0%
Sachanlagevermögen	786.934	789.981	(3.047)	-0,4%
Finanzanlagen	230	227	3	1,3%
Anlagevermögen	788.195	790.644	(2.449)	-0,3%
Vorräte	3.061	3.029	32	1,1%
Forderungen Lieferungen&Leistungen	38.050	37.548	502	1,3%
Forderungen gegenüber der Landeshauptstadt Hannover	29.299	26.393	2.906	11,0%
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24	39	(15)	-38,5%
sonstige Vermögensgegenst.	57	4	53	>+100,0%
aktive Rechnungsabgrenzung	64	54	10	18,5%
Liquide Mittel	71	2.025	(1.954)	-96,5%
Umlaufvermögen	70.626	69.092	1.534	2,2%
Bilanzsumme	858.821	859.736	(915)	-0,1%

Vermögensstruktur

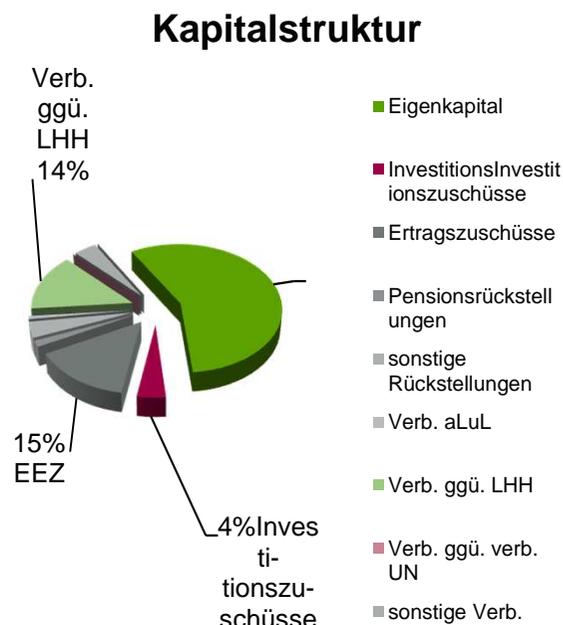
- Anlagevermögen
- Vorräte
- Ford. aLuL
- Ford. LH Hannover
- Ford. ggü. verb. UN
- sonstige Vermögensgegenstände
- Liquide Mittel
- RAP



Vermögens-, Finanz, und Ertragslage

▪ Kapitalstruktur

TEUR	2013	2012	Delta	
Stammkapital	100.000	100.000	0	0,0%
Rücklagen	359.268	355.268	4.000	1,1%
Gewinnvortrag	17.959	16.352	1.607	9,8%
Jahresüberschuss	10.722	10.415	307	2,9%
Eigenkapital	487.949	482.035	5.914	1,2%
Investitionszuschüsse	35.993	35.586	407	1,1%
Ertragszuschüsse	125.830	124.989	841	0,7%
Pensionsrückstellungen	13.343	13.071	272	2,1%
sonstige Rückstellungen	33.964	34.122	(158)	-0,5%
Verb. Lieferungen & Leistungen	6.782	5.738	1.044	18,2%
Verb. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover	120.984	128.791	(7.807)	-6,1%
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	35	272	(237)	-87,1%
sonstige Verbindlichkeiten	33.919	35.109	(1.190)	-3,4%
PRAP	22	23	(1)	-4,3%
Fremdkapital	370.872	377.701	(6.829)	-1,8%
Bilanzsumme	858.821	859.736	(915)	-0,1%



Vermögens-, Finanz, und Ertragslage

▪ Ertragslage

TEUR	2013	2012	Delta	
Umsatzerlöse	93.350	97.862	(4.512)	-4,6%
akt. Eigenleistungen	2.381	2.041	340	16,7%
SbE	1.351	649	702	>+100,0%
Betriebsleistung	97.082	100.552	(3.470)	-3,5%
Materialaufwand	(20.905)	(24.092)	3.187	-13,2%
Personalaufwand	(26.166)	(25.041)	(1.125)	4,5%
Abschreibungen	(26.134)	(26.598)	464	-1,7%
SbA	(8.169)	(8.213)	44	-0,5%
sonstige Steuern	(40)	(40)	0	0,0%
Betriebsaufwand	(81.414)	(83.984)	2.570	-3,1%
Betriebsergebnis	15.668	16.568	(900)	-5,4%
Finanzergebnis	(4.946)	(6.153)	1.207	-19,6%
Jahresergebnis	10.722	10.415	307	2,9%

Agenda

01 Gegenstand der Prüfung

02 § 53 HGrG Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

03 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

04 Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk

Wir – WP Martin Wambach und WP Axel Rudert für die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln – haben der Stadtentwässerung Hannover einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** für den Jahresabschluss 2013 erteilt.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Anforderungen und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Nach unserer Auffassung liegen keine Gründe vor, die einer Entlastung der Betriebsleitung entgegenstünden.